



## Fraktionsgemeinschaft Die Grünen/SPD

Florian Thamann  
Fredholt 22  
49401 Damme

Stadt Damme  
Der Bürgermeister  
Mike Otte  
Mühlenstraße 18

49401 Damme

Damme, 07.09.2022

**Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse und die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften der Stadt Damme vom 09.11.2021**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Otte,

die Fraktion Die Grünen/SPD stellt den Antrag zur Beschlussfassung durch den Stadtrat Damme:

**Die Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse und die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften der Stadt Damme vom 09.11.2021 wird wie folgt geändert:**

### **§ 4 Sitzungsverlauf**

1. In § 4 wird nach Buchstabe c) unter Buchstabe d) der Punkt *„Einwohnerfragestunde“* eingefügt. Die nachfolgende Nummerierung des § 4 ändert sich entsprechend.

### **§ 17 Einwohnerfragestunde**

1. § 17 Abs.1 erhält folgende neue Fassung:  
*„Zu Beginn und am Ende einer öffentlichen Ratssitzung kann eine Einwohnerfragestunde stattfinden. Die Fragestunde wird von der/dem Ratsvorsitzenden geleitet. Sie soll jeweils die Dauer von 30 Minuten nicht überschreiten.“*
2. § 17 Abs. 2 wird wie folgt ergänzt:  
*„Die Redezeit der Fragestellerin/des Fragestellers ist auf insgesamt zwei Minuten begrenzt.“*
3. § 17 Abs. 3 wird wie folgt ergänzt:

***„Fragen, die sich auf Angelegenheiten beziehen, die in der Tagesordnung behandelt werden, werden nicht unmittelbar, sondern bei der Beratung der entsprechenden Tagesordnungspunkte behandelt.“***

## **§ 18 Protokoll**

**§ 18 Abs. 2 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:**

***„Im Protokoll werden die wesentlichen Inhalte der Verhandlungen und der Einwohnerfragestunde festgehalten.“***

Die Behandlung des Antrags soll im November 2022 in der Sitzung des entsprechenden Fach- bzw. Verwaltungsausschusses sowie in der Ratssitzung im November 2022 stattfinden.

### **Begründung:**

Die Einwohnerfragestunde in Rahmen der Rats- und Ausschusssitzungen ist Ausdruck der Teilhabe der Einwohner und Einwohnerinnen am politischen Prozess. Außerdem vermitteln die Fragen – neben den persönlichen Gesprächen – Hinweise auf Interessen, Probleme und auch Ideen unserer Bürgerinnen und Bürger. Sie helfen damit bei der politischen Willensbildung.

Gerade in einer repräsentativen Demokratie ist es von besonderer Bedeutung, die vorhandenen partizipativen Elemente für die Bürgerinnen und Bürger möglichst einfach nutzbar zu machen.

Die Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse und die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften der Stadt Damme wurde zum 09.11.2021 neu gefasst und beschlossen. Wir meinen aber, dass bezüglich der Einwohnerfragestunde die o.g. Änderungen und Ergänzungen sinnvoll sind. Denn die Regelungen zur Einwohnerfragestunde für die Bürgerinnen und Bürger sind mit den beantragten Änderungen noch zu verbessern.

Denn wenn, wie bisher geregelt, nur am Ende einer Gremiensitzung die Einwohnerfragestunde stattfindet, können die Bürgerinnen und Bürger schwierig den genauen Zeitpunkt der Fragestunde abschätzen, so dass sie deshalb im Zweifel viel Zeit in der gesamten Gremiensitzung verbringen müssen bis die Einwohnerfragestunde als TOP ansteht. Von den Bürgerinnen und Bürgern sollte aus unserer Sicht nicht verlangt werden an der gesamten Sitzung mit unklarem Zeitverlauf teilzunehmen, nur um eine Frage stellen zu können.

Zudem können Fragen zu den Beratungsgegenständen der Sitzung im Moment erst dann gestellt werden, wenn die Beschlussfassung über den Gegenstand möglicherweise schon abgeschlossen ist, so dass die mit den Fragen einhergehenden Anregungen nicht mehr in die Beratung einfließen können.

Eine zusätzliche Einwohnerfragestunde am Beginn der öffentlichen Sitzungen kommt deshalb nach Auffassung unserer Fraktion dem Interesse der Bürgerinnen und Bürger entgegen nicht mehr bis zum Ende der Sitzung warten zu müssen, um ihre Fragen zu Beratungsgegenständen auf der Tagesordnung und zu anderen

Angelegenheiten der Stadt zu stellen und die Fragen vor der Beschlussfassung zu stellen. Daneben kann es dann auch bei einer weiteren Einwohnerfragestunde am Ende der jeweiligen Sitzung bleiben, um auch zu den Beratungen und Beschlussfassungen oder anderen Dingen noch Fragen stellen zu können.

Die Begrenzung der Redezeit der Einwohnerinnen und Einwohner auf maximal zwei Minuten ist sinnvoll, um „ausufernde“ Ausführungen zu vermeiden und um in den zur Verfügung stehenden jeweils 30 Minuten möglichst viele Fragestellerinnen und Fragesteller zu Wort kommen zu lassen.

Viele Kommunen, so z.B. auch die Stadt Vechta, haben bereits die Einwohnerfragestunde an den Beginn der Sitzungen gelegt und damit sehr gute Erfahrungen gemacht. Auch für Damme halten wir diese Änderung der Geschäftsordnung deshalb für sinnvoll.

Zusätzlich sollten im Protokoll auch die wesentlichen Inhalte der Einwohnerfragestunde festgehalten werden. Für die Ratsmitglieder ist es derzeit nicht möglich zu prüfen, ob die in den Einwohnerfragestunden vorgebrachten Themen abgearbeitet wurden. Die Protokollierung hilft gerade bei komplexeren Themen, diese im Blick zu behalten. Des Weiteren ist die Protokollierung auch ein Stück der Wertschätzung der Einwohner, die ihre Anliegen in der Sitzung vorbringen. Auf eine namentliche Nennung der Fragesteller sollte aber verzichtet werden.

i.A. der Fraktion Die Grünen/SPD

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'F' followed by a cursive 'T' and a long horizontal line extending to the right.

Florian Thamann  
Fraktionsvorsitzender